

PLATTFORM PRÄVENTION

Das Netzwerk der
Prävention in
Klagenfurt am Wörthersee





PLATTFORM PRÄVENTION

**das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in
Klagenfurt am Wörthersee**

**Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie**

**Die aktuelle Ausgabe der Broschüre finden Sie auch zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter:
www.klagenfurt.at**

Impressum**Herausgeber**

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
2. Auflage, Klagenfurt am Wörthersee, Oktober 2022

Coverfoto

Bigstock

Druck

StadtDruckerei, Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Stadtkommunikation, Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt



PLATTFORM PRÄVENTION

das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

ANGEBOTE FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN DER ELEMENTARPÄDAGOGIK

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen bei den Angeboten jederzeit möglich sind. Anmeldung, nähere Informationen sowie die Verfügbarkeit der Angebote sind direkt mit den jeweiligen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern zu besprechen.

INHALT

VORWORTE

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN SCHEIDER	11
STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ	12
STADTRÄTIN MAG. ^A CORINNA SMRECNIK	13

PLATTFORM PRÄVENTION

PLATTFORM PRÄVENTION	15
STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION	17

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE DER NETZWERKPARTNER FÜR IM ELMENETRABEREICH

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA)	20
Kindergartenmedien	21
Informationen im Rahmen von Kindergartenbesuchen	22
Aktionen und Projekte	23

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN	24
Fit und locker mit Hopsi Hopper – Bewegungseinheiten für Kinder	25
ASVÖ KÄRNTEN	26
Kinder gesund bewegen 2.0	27
BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN	28
Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten	29
FACHSTELLE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG IM KÄRNTNER KINDERSCHUTZ	30
Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen	31
IBB - INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG	32
JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN	33
Freunde Programm	34
ROKO mit dem Roten Kreuz	35
Sicherer Kindergarten	36
#Humanity – Zivilcourage und Werte.....	37
KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND	38
Besuch der Landesfeuerweherschule Kärnten	39
KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT DES LANDES KÄRNTEN	40
Juhu - Rechte hast auch du	41
Schutz und Partizipation durch Kinderrechte.....	42

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT	43
Kindliche Sexualität zwischen gesunder Entwicklung und sexuellen Grenzverletzungen	44
LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN	45
Seminarbäuerinnen im Kindergarten	46
Schule am Bauernhof.....	47
ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE KÄRNTEN (ÖGK)	48
REVAN Ernährungsworkshops für Eltern und Erziehungsberechtigte	49
REVAN Ernährungstreffs (-vorträge) für Eltern und Erziehungsberechtigte	50
REVAN Angebot für Berufsgruppen	51
REVAN Angebote für Ausbildungsstätten	52
ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG	53
Schwimmabzeichen Frühschwimmer	54
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE	55
PRÄVENTION UND SUCHTKOORDINATION DES LANDES KÄRNTEN	56
„Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ – Handbuch für Pädagoginnen und Pädagogen.....	57
„Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ – Elternabend	58

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE.....	59
Zertifizierung „Gesunde Küche“	60
„Hör auf Lärm“ - Workshop für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen	61
Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“	62
PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN	63
Zahngesundheitsförderung im Kindergarten	64
Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – wir schaffen das“	65
MultiplikatorInnen-Workshop „Gesunde Zähne – wir schaffen das“	66
PROJEKTGRUPPE FRAUEN	67
Internationale Eltern-Kind Gruppe.....	68
SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN.....	69
Kindliche Sexualentwicklung und -Erziehung für Fachkräfte der Kinder und Jugendarbeit	70
Achtsam begleiten von Anfang an – Elternabend rund um Sexualerziehung von 0 bis 6 Jahren	71
SPORTUNION KÄRNTEN.....	72
Kinder gesund bewegen 2.0 mit UGOTCHI.....	73
SAFERINTERNET.AT	74
4EVERYOUNG.AT	75
Handbuch Safer Internet im Kindergarten	76
Workshop Safer Internet im Kindergarten.....	77

ANGEBOTE NACH ZIELGRUPPEN

ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN 79

ANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE IN ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN 81

ANGEBOTE FÜR ELTERN, ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND INTERESSIERTE 83

WEITERE NETZWERKPARTNER:INNEN

WEITERE NETZWERKPARTNERINNEN UND NETZWERKPARTNER DER PLATTFORM PRÄVENTION 84

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN SCHEIDER

Rathaus, Neuer Platz 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Christian.Scheider@klagenfurt.at



Liebe Klagenfurterinnen, liebe Klagenfurter!

Die Plattform Prävention ist seit vielen Jahren die Anlauf- und Koordinationsstelle in allen Fragen zur Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen. Viele Netzwerkpartner konnten im Laufe der Jahre gewonnen werden und bieten ihre Kurse und Workshops für Eltern, Erziehungsberechtigte und Fachkräfte (Lehrer, Pädagogen etc.) an. Seit letztem Jahr liegt der Fokus aber besonders auf dem elementarpädagogischen Bereich. Eine intakte Gesundheit ist ein wesentlicher Eckpfeiler für eine gesunde Entwicklung, Bildung und Wohlbefinden. Schon im Kindergartenalter gilt es dieses Bewusstsein an die Kleinsten weiter zu geben und zu fördern. Das fängt bei der gesunden Jause an und hört beim sozialen Wohlbefinden auf. Je besser Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagoginnen/Pädagogen hier zusammenarbeiten, desto besser unterstützen wir unseren Nachwuchs dabei, von Anfang an bewusst auf die eigene Gesundheit Acht zu geben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie speziell für den elementarpädagogischen Bereich dazu alle wichtigen Ansprechpartner und Angebote.

Ihr Bürgermeister

Christian Scheider

STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ

Referent für Gesundheit
Rathaus, Neuer Platz 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Franz.Petritz@klagenfurt.at



Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!
Liebe Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen!

Körperliches und seelisches Wohlbefinden soll uns von jungen Jahren an durch unser tägliches Leben begleiten. Dazu ist es wichtig, die Weichen bereits im frühen Kindesalter zu stellen. Als Gesundheitsreferent ist es mir ein wichtiges Anliegen, frühzeitig auf mögliche gesundheitliche Gefahren hinzuweisen und durch verschiedenste Maßnahmen Kindern ein gesundes Leben zu ermöglichen.

Daher haben wir uns entschieden, die Angebote der Plattform Prävention zu erweitern, um bereits Kinder ab drei Jahren dabei zu unterstützen, gesund aufzuwachsen.

Die Plattform Prävention soll Eltern, aber auch Elementarpädagoginnen und -pädagogen dabei unterstützen, die passenden Angebote und Anlaufstellen für ihre Anliegen in der Gesundheitsförderung und Prävention zu finden.

Durch den Austausch und die Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatoren und Interessierten gelingt es durch das Netzwerk der Plattform Prävention zudem, am Puls der Zeit zu bleiben und auf Neuerungen rasch reagieren zu können.

So können wir gemeinsam die Anforderungen des Alltags meistern und gestärkt in die Zukunft blicken.

Ihr Gesundheitsreferent

Mag. Franz Petritz

STADTRÄTIN MAG.^A CORINNA SMRECNİK

Referentin für Jugend und Familie
Rathaus, Neuer Platz 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Corinna.Smrecnik@klagenfurt.at



**Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!
Liebe Familien!**

Als Jugend- und Familienreferentin der Landeshauptstadt Klagenfurt liegt mir die Gesundheit von Kindern besonders am Herzen. Die Fähigkeit gesundheitsförderliche Entscheidungen zu treffen ist entscheidend dafür, körperliches und seelisches Wohlbefinden zu erreichen und zu erhalten. Gerade im Kindesalter werden die Grundlagen für ein gesundes und beschwerdefreies Leben gelegt.

Mehr als 50 Organisationen, Vereine und Einrichtungen im Netzwerk der Plattform Prävention haben es sich zum Ziel gesetzt, besonders den jungen Klagenfurterinnen und Klagenfurtern jenes Wissen auf den Lebensweg mitzugeben, das sie befähigt, die eigene Gesundheit nicht nur zu fördern, sondern auch zu erhalten.

Auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Fachkräfte in Bildungseinrichtungen der Elementarpädagogik und Interessierte erhalten durch die Plattform Prävention viele Informationen zu Angeboten und Beratungsstellen, die sie dabei unterstützen, das körperliche und seelische Wohl schon bei den Jüngsten zu fördern.

Die Angebote der Plattform Prävention sollen Kinder somit fit machen, den Anforderungen des Alltags gestärkt entgegen treten zu können.

Ihre Jugend- und Familienreferentin

Mag.^a Corinna Smrecnik

PLATTFORM PRÄVENTION

PLATTFORM PRÄVENTION

Die Gesundheit der Bevölkerung ist der Landeshauptstadt Klagenfurt ein wichtiges Anliegen. Um die physische und psychische Gesundheit der Klagenfurter Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis achtzehn Jahren zu erhalten, zu fördern und zu stärken, hat die Stadt Klagenfurt die "Plattform Prävention" geschaffen.

Die "Plattform Prävention" ist ein Netzwerk verschiedenster Organisationen, Einrichtungen und Vereinen, die im Bereich der universellen Prävention in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee tätig sind. Bereits mehr als 50 Organisationen, Vereine und Einrichtungen mit über 80 Projekten mit dem Schwerpunkt der Gesundheitsförderung und universellen Prävention sind in diesem Netzwerk organisiert. Dadurch wird ein Überblick über sämtliche Angebote und Ressourcen in der Landeshauptstadt möglich und somit eine bessere Vernetzung sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Angebote, Partnerinnen und Partner erreicht.

Auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrende und Mitarbeitende der Elementarpädagogik sowie der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit profitieren von den Angeboten der Plattform Prävention. Sie erhalten durch die Plattform Prävention eine Übersicht der Anbietenden und haben dadurch die Möglichkeit gezielt und thematisch passend unter den Angeboten auszuwählen.

Durch eine solche zentrale Vernetzungsstelle kann der Transfer von Anbietenden und Nutzenden gefördert und optimiert werden sowie Synergieeffekte genutzt werden. Des Weiteren dienen diese Vernetzung und der Überblick auch dazu, Präventionsinhalte und Angebote gezielt und bedarfsorientiert zu steuern und transparent zu machen.

Ziele der Plattform Prävention

- Schaffen eines Überblicks über sämtliche Ressourcen und Angebote der Gesundheitsförderung und universellen Prävention in Klagenfurt
- Koordination und Förderung von gesundheitsfördernden und universell-präventiven Angeboten
- Austausch und Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Interessierten
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung von universell-präventiven Angeboten

Zielgruppe

- Hauptzielgruppe sind *Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren.*
- Die Angebote richten sich ebenso an *Erziehungsberechtigte, Elementarpädagoginnen, Elementarpädagogen, Lehrende und Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.*

Koordination und nähere Informationen

Mag.^a Barbara Schreier

Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Bahnhofstraße 35

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T +43 463 537-5487

plattformpraevention@klagenfurt.at

STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION

Die inhaltliche, fachliche und organisatorische Ausrichtung der Plattform Prävention wird durch eine multiprofessionelle und interdisziplinäre Steuerungsgruppe unterstützt, um bei den einzelnen Angeboten eine möglichst hohe Qualität zu gewährleisten.

Alle Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner und deren Projekte werden vor Aufnahme in die Plattform Prävention inhaltlich und fachlich anhand eigens ausgearbeiteter Qualitätskriterien geprüft und danach von der Steuerungsgruppe in den zwei Mal jährlich stattfindenden Treffen freigegeben.

Die Qualitätskriterien der Plattform Prävention sind unter www.klagenfurt.at abrufbar.

Folgende Institutionen sind in der Steuerungsgruppe vertreten:

- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Jugendforum Mozarthof*
- *Abteilung Bildung – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Dienststelle Kindergärten/Horte/Pädagogik*
- *KIJA – Kinder und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten*
- *Polizei – Stadtpolizeikommando Klagenfurt*
- *Abteilung Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst der Bildungsdirektion Kärnten*
- *Alpe-Adria Universität Klagenfurt*

- *EqualiZ*
- *Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor-Frankl-Hochschule*
- *Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)*
- *Fachhochschule Kärnten – Studienbereich Gesundheit und Soziales*
- *Kärntner Elternverein*
- *Landesschülervertretung Kärnten (LSV Kärnten)*

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE DER NETZWERKPARTNER IM ELEMENTARBEREICH

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA)

Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorfer Straße 42
9020 Klagenfurt
T: 05/9393 - 33830
www.auva.at



Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) führt die soziale Unfallversicherung für rund 1,4 Millionen Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, Schülerinnen und Schüler als auch Studierende (beitragsfrei) durch.

Als Österreichs größter Unfallversicherungsträger liegen uns die Sicherheit und die Gesundheit der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft besonders am Herzen. Eine Kernaufgabe der AUVA ist die Prävention – im Bildungsbereich bietet die AUVA daher bundesweit verschiedene Aktionen, Projekte und Medien zu unterschiedlichsten Themen an. Das frühe Erlernen von Selbst-, Sozial-, und Sachkompetenzen ist für Kinder und ihre Zukunft besonders wichtig. Um Kindergartenkinder aus sicherheits- und gesundheitspädagogischer Sicht bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten, möchten wir als Partner von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen einige Unterstützungsmöglichkeiten dafür anbieten. Alle Informationen dazu sind unter www.auva.at/kindergarten auffindbar.

Die AUVA hat unter anderem **folgende Angebote für die Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr:**

KINDERGARTENMEDIEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr

Inhalt:

- Sicherheit und Gesundheit im Kindergarten
- Erste Hilfe
- Lärmprävention
- Bewegungsmotivation
- Verkehrspädagogik
- Soziales Lernen

Ziel(e):

- Sensibilisierung zu den Themen der Unfallverhütung und Sicherheitserziehung
- Gefahren erkennen – Gefahren einschätzen und beurteilen können – Gefahren zukünftig vermeiden

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Mag.^a Renée Slupetzky
renee.slupetzky@auva.at
Christoph Mandl, BEd
christoph.mandl@auva.at
www.auva.at/kindergartenmedien

INFORMATIONEN IM RAHMEN VON KINDERGARTENBESUCHEN

Zielgruppe: Kindergartenleitung, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt: Neben den Aufgaben, Angeboten und Zuständigkeiten der AUVA im Bildungsbereich werden auch die Leistungen im Schadensfall (überblicksmäßig) vorgestellt. Zudem wird der gesetzliche Unfallversicherungsschutz von Kindergartenkindern im verpflichtenden Kindergartenjahr, die Handhabung und der Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung und die Unfallstatistik mit Schwerpunkt Kindergarten besprochen. Ebenso beinhaltet der Kindergartenbesuch die Vorstellung von kostenlosen Kindergartenmedien zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung im Kindergarten und deren Einsatzmöglichkeiten und die Vorstellung von kostenlosen Aktionen/Projekten/Workshops zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung im Kindergarten.

Im Zuge des Kindergartenbesuchs kann auch eine sicherheitstechnische Begehung durchgeführt werden, bei der potentielle Gefahrenstellen und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt und in einem Bericht (für die Kindergartenleitung – auch zur Weitergabe an den Träger des Kindergartens) dokumentiert werden. Je nach Größe des Kindergartens bzw. der Anzahl der vorhandenen Mängel verlängert sich der Besuch des Kindergartens von einer auf zumindest eineinhalb Stunden.

Ziele:

- Aufklärung über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, Darstellung der Aufgaben, Angebote und Leistungen der AUVA im Kindergartenbereich
- Bedeutung / Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung kennenlernen
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur Unfallverhütung und Sicherheitserziehung im Kindergarten

Dauer: ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden bei sicherheitstechnischer Begehung

Methoden: Einzelberatung mit der Kindergartenleitung, Informationsvortrag im Rahmen von pädagogischen Konferenzen oder Teamsitzungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Mag.^a Renée Slupetzky
renee.slupetzky@auva.at
Christoph Mandl, BEd
christoph.mandl@auva.at

AKTIONEN UND PROJEKTE

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, Eltern

Inhalt:

Die AUVA bietet Workshops zu folgenden Themen an:

1. **Auf die Bälle, fertig los:** Ein interaktiver Sicherheitsworkshop zur Prävention von Handverletzungen durch Bewegungsförderung in elementaren Bildungseinrichtungen für Pädagoginnen und Pädagogen.
2. **Verkehrssicherheitsworkshop für Eltern:** Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops bieten wir den Eltern, basierend auf ihren eigenen Erfahrungen und unter Einbezug spezifischer Fragen und Anliegen, konkrete Tipps und Tricks, wie sie ihr Kind optimal auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorbereiten können.
3. **Straßen-1-mal-1:** Das Verkehrssicherheitsprogramm soll ein Bewusstsein für Gefahren schaffen. Es wird von der ÖAMTC Fahrtechnik durchgeführt und richtet sich an Kindergartenkinder, die knapp vor dem Schulanfang stehen und fit für die Herausforderungen des Straßenverkehrs sein müssen.
4. **1-2-3 Challenge:** Diese vom ARBÖ durchgeführte Fahrrad-Geschicklichkeits-Aktion weckt bei den Kindern spielerisch die Lust am Radeln und zeigt ihnen, wie man das Radfahren sicher und schnell erlernen kann.
5. **Blue Circus:** Im Rahmen dieses Workshops rund um Badesicherheit und Schwimmvorbereitung wird den Kindern das richtige und sichere Verhalten neben, im und auf dem Wasser vermittelt.
6. **Mein Freund das Gleichgewicht:** Bei diesem Programm werden Pädagoginnen und Pädagogen darin unterstützt, Bewegung schnell und einfach in den Kindergartenalltag zu integrieren. Grundlage dabei ist ein Workshop für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen sowie für Kinder, bei dem der Kindergarten hierfür extra entwickelte Materialien erhält.

Anmeldung: Bezüglich der Workshops 1 und 2 finden Sie nähere Informationen auf der AUVA-Homepage unter www.auva.at/kindergarten. Hinsichtlich der Workshops 3 und 4 informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Anbieter (ÖAMTC bzw. ARBÖ). Zu den Aktionen 5 und 6 erhalten Sie automatisch ein Email an Ihren Kindergarten, in dem Sie über die jeweiligen Anmeldemodalitäten informiert werden.

Kosten: kostenlos

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN

Rosenegger Straße 19
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 18 76
www.askoe-kaernten.at

**Arbeitsschwerpunkte:**

Die ASKÖ ist ein Sportdachverband und moderner Dienstleistungsanbieter, fördert flächendeckend seine Mitgliedsvereine und bildet damit eine wichtige Basis des österreichischen Sports.

Wir befassen uns ständig mit der innovativen Weiterentwicklung des organisierten Sports!

Neben der Unterstützung von Breiten- und Leistungssport in unseren zahlreichen Mitgliedsvereinen werden laufend Bewegungsangebote zur Fitness – und Gesundheitsförderung – für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und umgesetzt.

Ansprechpartner für Vereine:

Geschäftsführer LAbg. Günter Leikam
guenter.leikam@askoe-kaernten.at
Tel. 0463/511876

Ansprechpartner Fitness- und Gesundheitsförderung:

Mag. Michael Kremer
michael.kremer@askoe-kaernten.at
Tel. 0463/511876

FIT UND LOCKER MIT HOPSI HOPPER – BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER

Zielgruppe: Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren

Inhalt:

Hopsi Hopper ist unser "Fit und locker - Frosch". Er will als Vorbild mit seinen "Gesundheitswerkstätten und Gesundheitswegweisern" Impulse für die Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an setzen. Hopsi Hopper bietet seine Bewegungseinheiten an Kindergärten an. Verschiedene Programme stehen zur Auswahl und können je nach Wunsch angefordert werden. Die Programme werden ständig erweitert und zu Beginn jedes Kindergartenjahres durch die Hopsi Hopper News versendet.



Ziel(e):

- Fit fürs Leben von Kindesbeinen an. Gesund aktiv – aktiv gesund!
- Impulse für die Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an setzen und Bewegung in den Alltag integrieren
- Pädagoginnen und Pädagogen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

Dauer: 50 Minuten pro Einheit

Methoden:

- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

Kosten: 60 € für eine Bewegungseinheit à 50 Minuten (1 Betreuer)

Kontakt:

Mag. Michael Kremer

T: 0463/51 18 76

michael.kremer@askoe-kaernten.at

www.askoe-kaernten.at

ASVÖ KÄRNTEN

Allgemeiner Sportverband Österreichs – Landesverband Kärnten

Sportpark Klagenfurt

Siebenhügelstraße 107 B / Ebene 3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/51 41 46

office@asvoe-kaernten.at

www.asvoe-kaernten.at



Der ASVÖ Kärnten wurde 1949 gegründet und ist ein überparteilicher, weltanschaulich ungebundener Sport-Dachverband und Dachorganisation für derzeit über 60 Sportarten und über 450 Sportvereine mit ihren 60.000 Mitgliedern in Kärnten.

Genauso wie seine Mitgliedsvereine arbeitet der ASVÖ Kärnten gemeinnützig und hat es sich seit der Gründung zum Ziel gesetzt, allen Sportinteressierten die Ausübung ihres Sports zu erleichtern.

Dem ASVÖ Kärnten liegt auch die Ausbildung seiner Mitglieder sehr am Herzen und ein umfangreiches Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot für Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer und Funktionäre trägt aktuellen Entwicklungen und Trends im Sport Rechnung und soll gewährleisten, dass die gute Qualität der Arbeit in den Vereinen auf hohem Niveau bleibt und wenn nötig kontinuierlich verbessert wird.

Als Förderer, Träger und Kooperationspartner zahlreicher Sportveranstaltungen und Sportaktivitäten in ganz Österreich engagiert sich der ASVÖ Kärnten einerseits für den sportlichen Wettbewerb, setzt aber auch selbständig und mit Partnerinnen und Partnern innovative Initiativen im Gesundheitssport für alle Bevölkerungsgruppen um.

KINDER GESUND BEWEGEN 2.0

Zielgruppe: Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren

Inhalt:

Der ASVÖ Kärnten bietet im Rahmen des Projekts „Kinder gesund bewegen 2.0“ die Möglichkeit, Bewegungsangebote kindgerecht und altersadäquat in Kindergärten umzusetzen. In Form von Bewegungseinheiten oder Bewegungsfesten bekommen Kinder so die Möglichkeit, Bewegung schon früh in ihren Alltag zu integrieren und dadurch fit und gesund zu bleiben.

Die Pädagoginnen und Pädagogen sollen durch die bewegungsfördernden Einheiten ein "training on the job" erfahren. Daher ist es unabdingbar, dass auch sie aktiv an diesen bewegungsfördernden Einheiten teilnehmen.

Ziel(e):

- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität
- Bewegung und Sport ist integraler Bestandteil des Alltags in Kindergärten
- Pädagoginnen und Pädagogen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

Dauer: 50 Minuten pro Einheit

Methoden:

- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

Kosten: 60 € für eine Bewegungseinheit à 50 Minuten (1 Betreuer)

Kontakt:

Mag.^a Mag.^a(FH) Katrin Dorfer
T: 0463/0463/51 41 46
katrin.dorfer@asvoe-kaernten.at
www.asvoe-kaernten.at

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Siebenhügelstraße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05/0405-26724

kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung



Die BVAEB unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergärten bei der Förderung ihrer Gesundheit. Dabei geht es sowohl um die Gestaltung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen in Kindergärten als auch um den Aufbau von Kompetenzen zur Stärkung der Gesundheit des gesamten Kindergartenteams.

Das österreichweite BVAEB-Netzwerk "Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten" bietet drei verschiedene Möglichkeiten einer Partnerschaft. Die **Netzwerkpartnerschaft** macht als Informationsforum mit dem Thema Gesundheitsförderung vertraut. In der **Silberpartnerschaft** werden Gesundheitsförderungsprojekte in Bildungseinrichtungen gemeinsam mit BVAEB-Expertinnen und Experten geplant, umgesetzt und evaluiert. In der **Goldpartnerschaft** wird anschließend an nachhaltigen Verankerungen von Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten gearbeitet.

Unser Angebot für Ihre Bildungseinrichtung:

- Regelmäßige Informationen zur Gesundheitsförderung
- Einladungen zu regionalen Fortbildungen und Veranstaltungen der BVAEB
- Umfassende Projektbetreuung und fachliche Unterstützung bei der Durchführung und nachhaltigen Implementierung eines Gesundheitsförderungsprozesses
- Finanzielle Unterstützung
- Vorträge, Seminare und Workshops in den Bereichen: Ernährung, Bewegung, Seelische Gesundheit, Stimmhygiene und Sprechtraining, sowie Tabakentwöhnung
- Möglichkeit zur Auszeichnung mit dem BVAEB-Gütesiegel „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten“

GESUNDHEITSFÖRDERUNG AM ARBEITSPLATZ KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kindergartenleitungen, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen sowie das nicht-pädagogische Personal an Kindergärten

Inhalt: Im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses werden Bildungseinrichtungen auf dem Weg zu einem gesundheitsfördernden Arbeitsplatz und bei der nachhaltigen Stärkung der Gesundheit des gesamten Kindergartenteams unterstützt.

Ziel(e):

- Nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen
- Gesundheitsförderliche Gestaltung von Rahmenbedingungen und Arbeitsabläufen
- Stärkung des individuellen Gesundheitsverhaltens aller im Kindergarten tätigen Personen

Dauer: Silberpartnerschaft: 2 Jahre in Kindergärten. Darauf aufbauende Goldpartnerschaft: 2 Jahre, mehrmalige Teilnahme möglich

Methoden:

- Information, Beratung und individuelle Projektbegleitung
- Workshops und Vorträge
- Fortbildungen sowie Vernetzungsmöglichkeiten

Kosten: Die Angebote der BVAEB im Rahmen der „Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz“ sind für teilnehmende Kindergärten kostenlos. Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung gewährt die BVAEB darüber hinaus allen Projektkindergärten eine finanzielle Unterstützung in der Höhe EUR 1.000,- (Basisförderung) pro teilnehmendem Kindergarten sowie EUR 10,- pro BVAEB-versicherter Dienstnehmerin bzw. BVAEB-versichertem Dienstnehmer.

Kontakt:

Michael Fick, BA

05/0405-26724

kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

www.bvaeb.at

FACHSTELLE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG IM KÄRNTNER KINDERSCHUTZ

Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 4 – Soziale Sicherheit

Mießtaler Straße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Ansprechpartner: Mag. (FH) Raphael Schmid

T: 050/536–14650

abt4.kinderschutz@ktn.gv.at



Kinderschutz geht uns alle an! Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben und wir alle, die wir mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten, stehen in der Verantwortung, Schutz vor Gewalt sicher zu stellen. Ein besonderer Fokus wird auf eine bestimmte, aber wertschätzende partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern als erste und wichtigste Kinderschützerin gelegt. Im Zentrum unseres Bemühens stehen Kinder und Jugendliche und damit ihre bestmöglichen Entwicklungsbedingungen.

Durch die Fachstelle für Qualitätsentwicklung im Kärntner Kinderschutz soll sichergestellt werden, dass umfangreiches Kinderschutzwissen in der Aus- und Fortbildung der vielen Berufsgruppen (z.B. Kindergarten, Schule, Ärzte, Jugendarbeit), die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, bestmöglich platziert ist. Kinderschutzverantwortungsübernahme muss in allen Berufen, Einrichtungen und Institutionen klar wahrgenommen werden. Hierfür wird intensiver partnerschaftlicher Austausch mit allen Beteiligten – im Sinne eines koordinierten Bündnisses für Kinderschutz - stattfinden.

Ein wichtiges Anliegen ist es, dass optimale Rahmenbedingungen im Kärntner Kinderschutz geschaffen werden. Ziel ist es, dass Hilfe und Unterstützung von Familien in herausfordernden Situationen zu frühen Zeitpunkten angenommen werden, sodass Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung in seinen schlimmsten Formen so umfassend wie möglich abgewendet werden können.

FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Zielgruppe: Kindergartenleitungen, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Kleinkinderzieherinnen und Kleinkinderzieher

Inhalt:

Die Fortbildung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern berufsrelevante Informationen zu den Thematiken Kindeswohlgefährdung, Gewalt und ihre Folgen, rechtlicher Rahmen, Elternarbeit bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und präventiver Kinderschutz vermitteln. Wichtig ist es, Sicherheit in der Erkennung von Kindeswohlgefährdung zu erlangen und zu wissen, welche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu welchem Zeitpunkt involviert werden können und müssen.

Ziel(e):

- Sensibilisierung und Stärkung im präventiven, sowie reaktiven Kinderschutz im Kontext der Elementarpädagogik

Dauer: ca. 3 Stunden

Gruppengröße: max. 15-20 Personen

Methoden:

- Fortbildung
- Diskussion
- Praxisbeispiele

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Sabrina Pluch, BA. BA. MA.
T: 050/536 - 14650
abt4.kinderschutz@ktn.gv.at
www.ktn.gv.at/kinderschutz

IBB - INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG

Verein „Kärntner Kinderbetreuung“

Rudolfsbahngürtel 2/1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/500 976

office@ibb-bildung-beratung.at

www.ibb-bildung-beratung.at



Das „Institut für Bildung und Beratung“ (IBB) ist integraler Bestandteil des gemeinnützigen Vereins „Kärntner Kinderbetreuung“ und organisiert Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen in den verschiedenen elementaren (Tagesmütter, Tagesväter, Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Kindergärten) und außerschulischen (Horten) Bildungsinstitutionen. Zudem bietet das IBB Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter und Tagesväter im Rahmen des Gütesiegels des Bundesministeriums für Familien und Jugend sowie für Kleinkinderzieherinnen und Kindererzieher und Leitungslehrgänge für zukünftige Leitungspersonen von elementaren Bildungsinstitutionen (einschließlich Hort) entsprechend den Vorgaben des Kärntner Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes an. Ein weiterer Aufgabenbereich des IBB umfasst die Unterstützung der rechtstragenden Personen von Institutionen der Kinderbildung im Land Kärnten bei ihrer Weiterentwicklung durch Beratung und Begleitung. Außerdem werden in Kooperation mit der Abteilung 6 des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie anderen Bildungseinrichtungen Projekte im Bereich der Elementarpädagogik entwickelt.

JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN

Grete-Bittner-Straße 9
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/9144-1092
F:050/9144-1099
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at/kaernten



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Jugendrotkreuz – Helfen macht Schule

Das Österreichische Jugendrotkreuz beschäftigt sich mit der Vermittlung von sozialen Fertigkeiten, Lebenskompetenzen, Wertevermittlung, Wertebildung sowie Wissen um Erste Hilfe für Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Eltern und Kindergartenkinder.

Die Palette reicht dabei von Gewalt- und Suchtprävention über Sicherheit am Wasser bis hin zur Zertifizierung „Sicherer Kindergarten“. Neue Projekte wie die #humanity für den Kindergarten runden das Angebot ab. Die angesprochene Zielgruppe umfasst Kindergartenkinder ebenso wie Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen.

FREUNDE PROGRAMM



Zielgruppe: Fachkräfte, die mit Kindern in elementarpädagogischen Einrichtungen arbeiten

Inhalt:

Das FREUNDE-Programm ist ein standardisiertes Fortbildungsprogramm für Fachpersonal mit dem Ziel, Sucht- und Gewaltentstehung bereits im Vorschulalter vorzubeugen. Das FREUNDE-Programm stärkt mit seinen pädagogischen Inhalten gezielt wichtige Lebenskompetenzen von Kindern im frühen Alter und hilft dadurch, Fähigkeiten wie Resilienz und Emotionsregulation systematisch aufzubauen.

Für Kindergarteneinrichtungen besteht die Möglichkeit einer FREUNDE-Zertifizierung in Form einer offiziellen Tafelverleihung.

Ziel(e):

- Sensibilisierung von Kindergartenpersonal und Eltern für die Themen Sucht und Gewalt
- Übermittlung von wertvollen Beiträgen für die gelungene Zusammenarbeit mit Eltern

Dauer: Basisseminar (2 Tage), Aufbauseminar (1 Tag)

individuelle Terminvereinbarung und abgestimmte Themenschwerpunkten nach Absprache

Methoden:

- Schulung in Seminarform
- Austausch und Diskussion

Kosten: 10€ pro teilnehmender Fachkraft

Kontakt:

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.roteskreuz.at

www.jugendrotkreuz.at/kaernten

ROKO MIT DEM ROTEN KREUZ

Zielgruppe: Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren



Inhalt:

ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert. Mit dem ROKO-Programm sollen Kinder ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln und diesen mit Vorsicht begegnen.

So will das Jugendrotkreuz im Kindergarten ein Zeichen für Zusammenhalt und Hilfe setzen.

Die Aufgaben von ROKO umfassen die Themenschwerpunkte Erste Hilfe und Gefahrensensibilisierung, Kinder im Straßenverkehr und Sicherheit am Wasser.

Ziel(e):

- Kindergartenkinder hinsichtlich Gefahren sensibilisieren
- Bewusstsein schaffen

Dauer: Individuell in die Jahresplanung einzubauen

Methoden:

Methodensammlung mit Liedern, Spielen, Geschichten u.v.m.

Kosten: Materialien kostenfrei;
Portokosten müssen übernommen werden

Kontakt:

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.rotekreuz.at

www.jugendrotkreuz.at/kaernten

SICHERER KINDERGARTEN



Zielgruppe: Kindergärten und alle beteiligten Personengruppen (Kinder, Fachkräfte, Eltern)

Inhalt:

Unser Programm verfolgt das Ziel, Erste Hilfe, Unfallverhütung und Sicherheit, Katastrophenvorsorge sowie psychosoziale Unterstützung in Österreichs Kindergärten zu thematisieren. Kindergärten haben die Möglichkeit, jährlich das Prädikat „Sicherer Kindergarten“ zu erwerben.

Mit dem Programm „Sicherer Kindergarten“ überprüfen Sie als Kindergarten die sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Kindergarten. Ein sichtbares Zeichen für Ihr Engagement zum Thema Sicherheit und Erste Hilfe. Das Österreichische Jugendrotkreuz und die AUVA als Kooperationspartner garantieren für die Wirksamkeit der Maßnahmen und halten die Plattform „Sicherer Kindergarten“ auf dem neuesten Stand.

Ziel(e):

- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Kindergarten
- Bewusstsein schaffen, was im Notfall zu tun ist
- Sicherheitskompetenz aller beteiligten Personen erhöhen

Dauer: laufender Prozess

Methoden:

Evaluation, Information, Maßnahmen, Zertifizierung

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Mag. Wolfgang Schober

T: 050/9144-1092

wolfgang.schober@k.rotekreuz.at

www.jugendrotkreuz.at/kaernten

www.sichererkindergarten.at

#HUMANITY – ZIVILCOURAGE UND WERTE

Zielgruppe: Kindergartenkinder von 4 bis 6 Jahre



Inhalt:

Zivilcourage kann man lernen! Das wird in der Zivilcourage und Werte Box von #humanity durch die vielen Übungen, die in den drei Kategorien „Sich selbst kennen“, „Situationen analysieren“ und „Aktiv werden“ aufgebaut sind, klar.

Diese drei Stufen bieten Differenzierung- und Reflexionsmöglichkeiten. Außerdem können durch Training und die Übungen zivilcouragiertes Verhalten und die eigenen Werte entwickelt werden. Die Übungen können demnach aufeinander aufbauend angewandt, oder auch als alleinstehend betrachtet und genutzt werden.

Ziel(e):

- Mobbing und Diskriminierung vorbeugen
- Gefühle erkennen und einschätzen können
- Handlungskompetenz aufbauen

Dauer: individuell in die Jahresplanung einzubauen

Methoden:

Methodenbox mit Spielen und Übungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Taylor Petscher-Kwong, B.A. MA

T: 050/9144-1047

jugendservice@k.rotekreuz.at

www.jugendrotkreuz.at/kaernten

www.humanity.at

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

Sachgebiet Feuerwehrjugend
Roseneggerstraße 20
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/36655-505
lfs@feuerwehr-ktn.at
www.feuerwehr-ktn.at

**LANDESFEUERWEHRSCHULE**

„Wissen ist gut, doch Können ist besser“, nach diesem Motto werden an der Kärntner Landesfeuerweherschule rund 160 Lehrveranstaltungen aus 8 Ausbildungssparten mit ca. 4000 Lehrgangsteilnehmern und Lehrgansteilnehmerinnen aus ganz Kärnten pro Jahr abgehalten.

Durch laufende Reflexion und Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes werden die Kärntner Feuerwehren und Betriebe auf die immer komplexer werdenden Einsatzanforderungen der heutigen Zeit vorbereitet.

FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend Kärnten wurde im Jahr 2002 gegründet und zählt aktuell über 1200 Mitglieder verteilt auf ganz Kärnten.

Die Feuerwehrjugend ist ein Teil der Feuerwehr und hat die Aufgabe, neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung auch die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Schlagwörter wie: Teamgeist, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, Zivilcourage, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz, Konflikt- und Kritikfähigkeit sind keine Floskeln, sondern werden in der Gemeinschaft der Feuerwehrjugend gelebt.

BESUCH DER LANDESFEUERWEHRSCHULE KÄRNTEN

Zielgruppe: Kindergartenkinder ab 5 Jahren

Inhalt:

Der Kärntner Landesfeuerwehrverband bietet mit diesem Angebot bereits den Jüngsten die Möglichkeit, die Aufgaben der Feuerwehr kennenzulernen und einfache Grundlagen zur Brandverhütung und zum Verhalten im Brandfall zu erlernen.

Die genaue inhaltliche Ausrichtung des Angebots wird nach Bedarf (Alter der Kinder) und Interesse bzw. nach vorheriger Absprache geplant.

Ziel(e):

- Die Aufgabenbereiche der Feuerwehr sollen nähergebracht werden
- Unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten der Feuerwehr
- Verhalten im Brandfall

Dauer: 2 Stunden

Methoden:

- Besuch und Besichtigung der Feuerweherschule
- Vortrag und interaktiver Workshop

Kosten: kostenlos

Kontakt:

BI Claudia Sticker

T: 0463/36655-505

claudia.sticker@feuerwehr-ktn.at

www.feuerwehr-ktn.at

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT DES LANDES KÄRNTEN

Völkermarkter Ring 31

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 050/536 - 57132

kija@ktn.gv.at

www.kija.ktn.gv.at



Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (KiJA) setzt sich seit 1993 als Ombudsstelle des Landes Kärnten für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Familie und Gesellschaft ein.

Das interdisziplinäre Team bearbeitet Kinderrechtsverletzungen auf der Einzelfallebene und nimmt sich konkreter Themen, die inhaltlich kritisch hinterfragt werden, bewusstseinsbildend an.

Das Angebotsspektrum richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern/Obsorgeberechtigte und andere Bezugspersonen, aber auch an Pädagoginnen und Pädagogen sowie Unterstützungssysteme. Die Leistungen der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten können kostenlos und vertraulich in Anspruch genommen werden.

Die Tätigkeit der Kinder- und Jugendanwaltschaft hat ihre Grundlage im Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013 in der UN-Kinderrechtskonvention, die in Österreich seit 1992 gilt.

JUHU - RECHTE HAST AUCH DU

Zielgruppe: angehende Schulkinder im Alter von fünf bis sieben Jahren

Inhalt:

Kennenlernen der wichtigsten Kinderrechte für diese Altersgruppe:

- Recht auf Schutz vor Gewalt
- Recht auf beide Elternteile
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Freizeit und Spiel
- Recht auf Bildung

Ziel(e):

- Sensibilisierung zum Thema
- Selbstbewusstsein stärken
- Sich für andere einsetzen

Dauer: ca. 45 Minuten

Methoden:

- Interaktiver Workshop mit den Kindern
- Erarbeitung der Kinderrechte anhand von Bildern

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten

T: 050/536-57132

kija@ktn.gv.at

www.kija.ktn.gv.at

SCHUTZ UND PARTIZIPATION DURCH KINDERRECHTE

Zielgruppe: alle, die gerne in Bildungseinrichtungen der Elementarpädagogik arbeiten

Inhalt:

Vorstellung der UN-Kinderrechtskonvention (KRK)

Ziel(e):

- Sensibilisierung für die Grundprinzipien der KRK
- Vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls
- Gehör und Berücksichtigung der Meinung des Kindes
- Recht auf Leben und Entwicklung des Kindes

Dauer: ca. 1, 5 Stunden

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Diskussion

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten

T: 050/536-57132

kija@ktn.gv.at

www.kija.ktn.gv.at

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT

Kumpfgasse 20/1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/56 7 67

kisz.klagenfurt@ktn.kinderfreunde.org

www.kisz-ktn.at



Kinder schützen – Eltern unterstützen

Das Team des Kinderschutzzentrums ist für Kinder, Jugendliche und Eltern da. Die Angebote des DELFI Kinderschutzzentrums sind kostenlos, vertraulich und unbürokratisch. Ein professionelles Team von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Klinischen- und Gesundheitspsychologinnen und -psychologen, Pädagogischen Kräften und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern unterstützen, beraten und informieren bei sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt sowie Vernachlässigung. Das Ziel des DELFI Kinderschutzzentrums ist es, Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu verhindern, zu beenden und sie vor weiteren Übergriffen zu bewahren.

Unsere Angebote:

- Telefonische und persönliche Beratung
- Beratung in Krisensituationen
- Elternberatung zur Unterstützung gewaltfreier Erziehung
- Gemeinsame Erarbeitung von Interventions- und Handlungsmöglichkeiten bei allen Formen familiärer Gewalt
- Psychotherapie und psychologische Behandlung für Kinder und Jugendliche
- Präventionsangebote

Öffnungszeiten:

Mo-Do von 08:00 – 12:00 Termine nach vorheriger Vereinbarung unter 0463/56767

KINDLICHE SEXUALITÄT ZWISCHEN GESUNDER ENTWICKLUNG UND SEXUELLEN GRENZVERLETZUNGEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

- Kenntnisse zur sexuellen Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern (0 bis 6 Jahre)
- Umgang mit unterschiedlichen Ausdrucksformen kindlicher Sexualität
- Erweiterung der Handlungskompetenzen im Umgang mit sexualpädagogischen Themen
- Tipps und Tricks zur Förderung gesunder Rahmenbedingungen für die kindliche Sexualentwicklung
- Die Bandbreite sexueller Übergriffshandlungen von Kindern und Jugendlichen erkennen und adäquat darauf reagieren
- Sexuellen Missbrauch erkennen und helfen ihn zu beenden
- Definition von sexuellem Missbrauch
- Täterprofil und Täterstrategien, Dynamik sexueller Ausbeutung, Hinweise auf sexuellen Missbrauch
- Die Situation der Opfer, Umgang bei Verdacht
- Interventionschritte bei erwiesener sexueller Gewalt (Prävention sexueller Grenzverletzungen in Institutionen)

Ziel(e):

- Kompetenzerweiterung in Bezug auf Sexualpädagogik
- Prävention von sexuellen Grenzverletzungen

Dauer: 2 bis 4 Stunden

Methoden: Workshop in Gruppen

Kosten: 100 € pro Stunde zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:

Mag.^a (FH) Christiane Hintermann

M: 0650/7817512

office@sexualpädagogik-kärnten.at

www.sexualpädagogik-kärnten.at

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

Museumsgasse 5

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/5850-1395

F: 0463/5850-91395

www.landwirtschaftundschule.atwww.ktn.lko.at**Projekt „Land- und Forstwirtschaft und Schule“**

In diesem Projekt sind die Bereiche „Seminarbäuerinnen-Schuleinsätze“, „Schule am Bauernhof/auf der Alm“ und die ARGE Schulmilchbauern zusammengefasst und werden betreut, organisiert und koordiniert.

Als zentrales Angebot besteht somit die Möglichkeit, Wissen über die heimische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in die Kindergartengruppe zu holen bzw. von dem Angebot Gebrauch zu machen, mit Kindergärten direkt auf die Höfe bzw. auf die Almen zu fahren und dieses Wissen vor Ort zu erleben. Unsere „Seminarbäuerinnen“ und „Schule am Bauernhof-Betriebe“ geben Einblicke in ihre tägliche bäuerliche Arbeit, in die Produktion heimischer Lebensmittel und die Verwendung dieser.

Dies alles geschieht in anschaulicher und spannender Weise, angepasst an das Alter der Kinder und Jugendlichen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

SEMINARBÄUERINNEN IM KINDERGARTEN



SEMINAR
BÄUER
INNEN

Zielgruppe: Kindergartenkinder

Inhalt:

Die Projekte der Seminarbäuerinnen stehen für ein Erleben mit allen Sinnen, für ein Zurückführen an den Ursprung der Lebensmittelproduktion und ein Wiederentdecken des Geschmacks. Zurzeit stehen sechs verschiedene Workshops zur Auswahl, welche in theoretischen und praktischen Stationen Wissen über die Herkunft, Produktion und Verarbeitung unserer wertvollen Lebensmittel vermitteln.

- Kuhle Milch für coole Kids
- Gesunde Jause – Pizzabrötchen backen
- Kekse backen – Lebkuchen backen
- Rund um den heimischen Apfel – Süße Apfelpizza backen
- Vom Korn zu Brot - Vollkornbrioche backen
- Reindling backen

Es wird ein großer Bogen über die Produktionspalette der heimischen Landwirtschaft gespannt und altersgerecht für die Kindergartenkinder aufbereitet.

Ziel(e):

- Wissenswertes über regionale Lebensmittel erfahren
- Herstellung von Lebensmitteln kennenlernen

Dauer: 2 Stunden

Gruppengröße: maximal 15 Kinder

Methoden: Vortrag gepaart mit praktischen Übungen

Kosten: € 80,00 Honorar für 2 Stunden

(zzgl. amtliches km-Geld für die An- und Abfahrt der Seminarbäuerin und anfallender Lebensmittelkosten)

Kontakt:

Manuela Pichler

T: 0463/5850-1396

manuela.pichler@lk-kaernten.at

www.ktn.lko.at

www.seminarbauerinnen.at

SCHULE AM BAUERNHOF

Zielgruppe: Kindergartenkinder ab 3 Jahren

Inhalt:

Bei diesem Projekt geht es darum, Kindern und deren betreuenden Personen ein unverfälschtes Bild unserer heimischen Land-, Forst- und Almwirtschaft zu zeigen. Erlebnisse eines Tages auf einem Bauernhof hinterlassen einen sehr tiefen Eindruck und haben einen nachhaltigen Effekt.

Die „Schule am Bauernhof“-Betriebe haben eine umfassende Ausbildung absolviert und können somit ihre Programme auch altersgerecht aufbereiten.

Ziel(e):

- Stärken einer umweltbewussten Haltung als zukünftige Konsumierende
- Landwirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und verstehen
- Landwirtschaft mit allen Sinnen erfahren

Dauer: halbtags 3UE, ganztags 6UE, mehrtägige Bauernhofwoche

Methoden:

- Vortrag
- Praktische Übungen und Ausprobieren

Kosten: zwischen 5€ und 10€ pro Kind
(je nach Themenbereich und Dauer)



Kontakt:

Christina Ganzi
T: 0463/5850-1395
schulkoordination@lk-kaernten.at
www.ktn.lko.at
www.schuleambauernhof.at

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE KÄRNTEN (ÖGK)

Kempferstraße 8

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 050/5855-2122

gesundheit@oegk.at

www.oegk.at



Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist die größte soziale Krankenversicherung in Österreich. Derzeit sind rund 82 Prozent der in unserem Land lebenden Menschen bei der ÖGK versichert – das sind 7,2 Millionen Versicherte. Die ÖGK ist am 01.01.2020 durch die Fusion der neun ehemaligen Gebietskrankenkassen entstanden.

Neben sämtlichen Gesundheitsleistungen wie ärztliche und therapeutische Vorsorge bei Krankheit, Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheit, zahnmedizinischen Leistungen, Leistungen rund um die Geburt eines Kindes, Medikamente, Heilmittel und Heilbehelfe, gewinnt auch die Gesundheitsförderung und Prävention immer mehr an Bedeutung. Daher stellt die ÖGK ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen zur Verfügung, um verstärkt Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu wecken. Dazu gehören die Angebote REVAN (Richtig essen von Anfang an), DU ROCKST!, Service Stelle gesunde Schule, Gute Idee, Ernährungsberatung, Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF), kostenlose Vorsorgeuntersuchung, Bewegt im Park und vieles mehr. Die medizinische Versorgung und vorbeugenden Maßnahmen stehen allen Kärntnerinnen und Kärntnern, unabhängig von der Höhe ihrer Sozialversicherungsbeiträge, ihrer sozialen Herkunft und ihres Gesundheitszustandes, offen.

Möglich machen dies Maßnahmen, die von kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert werden.

REVAN ERNÄHRUNGSWORKSHOPS FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE



Zielgruppe: Eltern von Kindern im Alter von ein bis drei Jahre sowie deren Angehörige (z.B. Großeltern)

Inhalt:

Nationale Ernährungsempfehlungen zum Thema „Jetzt ess‘ ich mit den Großen!“ (Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern) werden praxisorientiert und verständlich besprochen.

Ziel(e):

- Ernährungsaufklärung und -beratung für Eltern von ein- bis dreijährigen Kindern
- Der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassoziierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken

Dauer: 2,5 Stunden

Methoden:

- Ernährungsworkshop

Kosten: kostenfrei

Kontakt:

Österreichische Gesundheitskasse
REVAN Kärnten
T: 05 0766-162409
revan-16@oegk.at

REVAN ERNÄHRUNGSTREFFS (-VORTRÄGE) FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE



Zielgruppe: Institutionen wie Kinderbetreuungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren, Betriebe, Gemeinden usw., die einen Vortrag für Eltern/Erziehungsberechtigte organisieren.

Inhalt:

Ernährung von vier- bis sechsjährigen Kindern (Kindergartenalter)

Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern (Kleinkindalter)

Ziel(e):

- Ernährungsaufklärung und -beratung für (werdende) Eltern und Angehörige
- Der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassoziierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Methoden:

- Ernährungsworkshop mit praktischen Beispielen

Kosten: kostenfrei (jährlich limitierte Anzahl an Terminen)

Kontakt:

Österreichische Gesundheitskasse

REVAN Kärnten

T: 05 0766-162409

revan-16@oegk.at

REVAN ANGEBOT FÜR BERUFSGRUPPEN



Zielgruppe: Berufsgruppen, die mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren arbeiten, z.B. Ärztinnen und Ärzte, Diätologinnen und Diätologen, Pädagoginnen und Pädagogen, Zahngesundheitserzieherinnen und Zahngesundheitserzieher usw.

Inhalt:

Fortbildungsangebote in Form von Vorträgen zum Thema:
Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern
Ernährung von vier- bis zehnjährigen Kindern (mehrere Themen)

Ziel(e):

- Weitergabe der wissenschaftlich aktualisierten, österreichischen Ernährungsempfehlungen an spezifische Berufsgruppen. Damit soll eine einheitliche Wissensvermittlung gefördert werden um in weiterer Folge und auf sekundärem Weg der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassoziierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken.

Dauer: ca. 2 Stunden pro Thema

Methoden:

- Ernährungsvorträge

Kosten: kostenfrei (jährlich limitierte Anzahl an Terminen)

Kontakt:

Österreichische Gesundheitskasse
REVAN Kärnten
T: 05 0766-162409
revan-16@oegk.at

REVAN ANGBOTE FÜR AUSBILDUNGSSTÄTTEN



Zielgruppe: Ausbildungsstätten für Pädagoginnen und Pädagogen (Pädagogische Hochschule und Bildungsanstalt für Elementarpädagogik)

Inhalt:

Aktuelle Ernährungsempfehlungen von sechs- bis zehnjährigen Kindern (Grundlagen)
Anwendungen im Alltag (Frühstück und Jause, Werbung und Einkauf, Hygieneempfehlungen)
Physiologische Grundlagen der Ernährung (z.B. Weg der Nahrung, Geschmack, Hunger/Sättigung)

Ziel(e):

- Weitergabe der wissenschaftlich aktualisierten, österreichischen Ernährungsempfehlungen an zukünftige Pädagoginnen und Pädagogen im Rahmen ihrer Ausbildung
- Damit soll eine einheitliche Wissensvermittlung gefördert werden, um in weiterer Folge der Zunahme von ernährungs- und lebensstilassozierten Erkrankungen, allen voran Übergewicht/Adipositas im Kindes- und Jugendalter, entgegenzuwirken

Dauer: ca. 2 Stunden pro Thema

Methoden:

- Ernährungsworkshop
- Vortrag mit praktischen Beispielen

Kosten: kostenfrei (jährlich limitierte Anzahl an Terminen)

Kontakt:

Österreichische Gesundheitskasse
REVAN Kärnten
T: 05 0766-162409
revan-16@oegk.at

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt/Loretto/Maiernigg

Metnitzstrand 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/24 4 46

office@oewr-klagenfurt.at

www.oewr-klagenfurt.at



Die Österreichische Wasserrettung ist ein gemeinnütziger Verein und hat es sich primär zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren. In Kärnten gibt es insgesamt 4 Regionen (Wörthersee, Ossiacher See, Unterkärnten, Oberkärnten) bzw. 25 Einsatzstellen in dem Freiwillige, ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer bei oft nicht ungefährlichen Rettungseinsätzen ihr eigenes Leben riskieren.

Das Motto: "Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!" bezeichnet ein ganz wichtiges Ziel der Wasserrettung!

SCHWIMMABZEICHEN FRÜHSCHWIMMER

Zielgruppe: Kindergartenkinder mit Schwimmkenntnissen

Inhalt:

Das Schwimmabzeichen „Frühschwimmer“ kann erwerben, wer die notwendigen Schwimmkenntnisse nachweisen kann und körperlich geeignet ist. Beim Frühschwimmer gibt es keine Altersbegrenzung. Die Schwimmabzeichen werden in regelmäßigen Abständen von Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern der Einsatzstelle abgenommen.

Voraussetzungen:

- 25 m Schwimmen in beliebiger Schwimmart
- Kenntnis von 5 Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- ACHTUNG: kein Schwimmkurs!

Ziel(e):

- Feststellung und Bestätigung der Schwimmkenntnisse

Methoden:

- Prüfungsabnahme

Kosten: pro Abzeichen 10,00 €



Kontakt:

Österreichische Wasserrettung
Einsatzstelle 1/3 Klagenfurt
T: 0463/24 4 46
office@oewr-klagenfurt.at
www.oewr-klagenfurt.at

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE

Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/508 508
office@ph-kaernten.ac.at
www.ph-kaernten.ac.at



**Pädagogische
Hochschule
Kärnten**
Viktor Frankl Hochschule

Wir machen (Hoch)Schule!

Die Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule ist ein umfassendes Bildungszentrum für Lehrerinnen und Lehrer und für Personen, die in pädagogischen Feldern tätig sind oder sein werden. Wir bieten akademische Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen sowie im Minderheitenschulwesen an.

Unsere Schwerpunkte liegen sowohl in den Bereichen Mehrsprachigkeit, interkulturelles Lernen und Internationalität als auch in Naturwissenschaften, Schulentwicklung, Qualitätsentwicklung und Forschung.

Die Qualitätskultur, die wir an unserer regional und international gut vernetzten tertiären Bildungseinrichtung leben, ist Ausdruck unseres Leitbildes, das eng mit Viktor E. Frankl verbunden ist. So sind Freiheit und Verantwortung für uns ebenso zentrale Begriffe wie die Frage nach „Sinn und Wert“ der Bildung. Welche Form der Bildung braucht unsere heutige interkulturelle Gesellschaft? Was macht Sinn – für uns und unsere Studierenden? Wie kann man „Brücken schlagen“ – von Mensch zu Mensch?

PRÄVENTION UND SUCHTKOORDINATION DES LANDES KÄRNTEN

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
Bahnhofplatz 5/2
9021 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/536-15112
F:050/536-15110
Leitung: Dr.ⁱⁿ Barbara Drobesh-Binter
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at
www.suchtvorbeugung.ktn.gv.at



Primäre **Aufgabe** der UA Prävention und Suchtkoordination ist es, suchtvorbeugende Maßnahmen zu setzen, damit Süchte und Abhängigkeiten gar nicht erst entstehen. **Unser Ziel** ist es, Sensibilität für das Thema zu schaffen und Informationen anzubieten, wo immer diese benötigt werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und regionale Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sind in ganz Kärnten unterwegs. Wir legen unser Hauptaugenmerk auf die Information von allen interessierten Menschen. Wir bieten Eltern, pädagogischen Kräften, Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern, Ärztinnen und Ärzten etc. jene Unterstützung an, die sie aktuell benötigen.

Unsere Angebote sind:

- Information und Sensibilisierung durch Vorträge, Workshops, Broschüren und Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung und Begleitung von standardisierten Programmen und Projekten
- Fortbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Beratung und Coaching im Anlassfall
- u.v.m.

Eine wichtige Aufgabe der UA Prävention und Suchtkoordination ist es auch, Problemlagen zu erkennen, Netzwerke aufzubauen und an der Behebung von Versorgungslücken mitzuwirken.

„ACHT SACHEN, DIE ERZIEHUNG STARK MACHEN“ – HANDBUCH FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

Aufgabe der universellen Suchtprävention ist das Vorbeugen – das heißt, zu handeln, bevor Probleme entstehen. Darum ist es sinnvoll, so früh wie möglich anzusetzen um Kindern von klein auf die wichtigsten Schutzfaktoren mitzugeben. Ansprechpersonen sind daher in erster Linie Eltern, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen sowie alle Erwachsenen, die sich mit Kindern beschäftigen. Das Handbuch „Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ bietet eine Anleitung zur gelingenden Zusammenarbeit von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen mit Eltern zur Stärkung der Schutzfaktoren von Kindergartenkindern.



Ziel(e):

- Eltern Mut machen, ihre Kinder in ein lebensfrohes und suchtfreies Leben zu begleiten
- Kinder stärken

Methoden:

Kostenloser Download der Broschüre unter <https://suchtvorbeugung.ktn.gv.at>

Kosten: Keine

Kontakt:

DSA Margit Nemeth

T: 050/536-15116

margit.nemeth@ktn.gv.at

www.suchtvorbeugung.ktn.gv.at

„ACHT SACHEN, DIE ERZIEHUNG STARK MACHEN“ – ELTERNABEND

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen, Eltern von Kindergartenkindern

**Inhalt:**

Das Angebot möchte Eltern Mut machen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu spüren. Denn: Starke Eltern haben starke Kinder!

Ziel(e):

- Eltern Mut machen, ihre Kinder in ein lebensfrohes und suchtfreies Leben zu begleiten

Dauer: 1 Stunde

Methoden:

- Vortrag
- Austausch
- Diskussion

Kosten: Keine

Kontakt:

DSA Margit Nemeth

T: 050/536-15116

margit.nemeth@ktn.gv.at

www.suchtvorbeugung.ktn.gv.at

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Bahnhofstraße 35

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/537-4867

www.klagenfurt.at/gesundheit



"Gesund aufwachsen, gesund leben und gesund bleiben" – so lautet der Leitgedanke des städtischen Gesundheitsreferats.

Die Gesundheit der Klagenfurter Bevölkerung zu fördern und zu erhalten zählt zur absoluten Priorität der Abteilung Gesundheit.

Das Präventions-Team versucht, Klagenfurterinnen und Klagenfurtern mit Vorträgen, Veranstaltungen, Themenabenden, Workshops etc. die positive Beeinflussbarkeit von Lebensstil und Lebensbedingungen zu vermitteln, sodass ein Gewinn für die Gesundheit entsteht.

Je stärker Risikofaktoren eingeschränkt werden, desto mehr Gewinn entsteht für einen gesunden Lebensstil.

Die MiniMed-Vorträge, Workshops und Projekte in Kooperation mit Schulen, Kindergärten etc. zählen zu den wesentlichsten Aktivitäten.

Um das Gesundheitsbewusstsein zu fördern, schreibt die Stadt Klagenfurt auch jährlich den „Klagenfurter Gesundheitspreis“ aus. In den vergangenen Jahren standen Themen wie Bewegung, Ernährung, Schutz vor Cybermobbing etc. im Vordergrund.

ZERTIFIZIERUNG „GESUNDE KÜCHE“

Zielgruppe: Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen, die für Kinder und Jugendliche kochen

Inhalt:

Eine ausgewogene Ernährung soll von Kindesbeinen an erfolgen. In Seminaren und Workshops gibt es wertvolle Tipps zur ausgewogenen Ernährung. Erfüllt ein Betrieb die Qualitätskriterien, wird die Auszeichnung offiziell verliehen. Diese gilt zwei Jahre, Begleitung gibt es regelmäßig, das Zertifikat ist kostenlos und soll zeigen, dass den Einrichtungen die Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden am Herzen liegt.



Ziel(e):

- Ausgewogene Ernährung in Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen als fixen Bestandteil integrieren
- Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch ausgewogene Ernährung fördern

Dauer: Das Gütesiegel wird vorerst für die Dauer von 2 Jahren verliehen.

Methoden:

- Workshops und Seminare
- Laufende Begleitung und Beratung

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Hafner-Sorger

T: 0463/537-4867

jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at

„HÖR AUF LÄRM“ - WORKSHOP FÜR ELEMENTARPÄDAGOGINNEN UND ELEMENTARPÄDAGOGEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

In einem Workshop werden interaktiv mit den Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen die Themenbereiche Ohr, Hören, Lärm und Gesundheit erarbeitet und gemeinsam Lösungen für die Umsetzung mit den Kindergartenkindern gefunden.

Ziel(e):

- Reduktion der Lärmbelastung im Gruppenraum durch Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Vorbeugung von lärmbedingten Folgeschäden
- Stärkung der Pädagoginnen und Pädagogen
- Bevölkerung hinsichtlich Lärm sensibilisieren und das eigene Lärmverhalten überdenken

Dauer: 3 Unterrichtseinheiten

Methoden:

- Wissensvermittlung
- Praktische Übungen und Austausch
- Handout

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Tatjana Kampusš

T: 0463/537-4835

tatjana.kampus@klagenfurt.at

www.klagenfurt.at

GÜTESIEGEL „GESUNDER KINDERGARTEN“

Der Kindergarten ist eine wichtige Bildungseinrichtung und Arbeitswelt für Kinder, Elementarpädagoginnen, Elementarpädagogen und sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier verbringen sie einen Großteil ihrer Zeit. Sie spielen und lernen, kommunizieren und befinden sich im sozialen Miteinander. Dieser Bildungs- und Arbeitsort soll durch gesundheitsfördernde Maßnahmen so gestaltet werden, dass sowohl die Gesundheit aller Beteiligten gefördert, als auch der Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützt und erreicht wird.



Um diesem Ziel näherzukommen, werden auf Initiative des Gesundheitsreferates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee die öffentlichen städtischen Kindergärten motiviert, präventive Aktivitäten zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit im Lebensraum Kindergarten umzusetzen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der Gesundheitsprojekte innerhalb eines Zeitraumes von zwei Kindergartenjahren werden alle beteiligten Einrichtungen mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel ist ein sichtbares Zeichen nach außen, dass Angebote der Gesundheitsförderung angewandt und nachhaltig umgesetzt werden.

Kontakt:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Hafner Sorger

T: 0463/537-4867

M: 0664/961 50 23

jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN

Schumanngasse 2/2/8

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 05/7720 – 190

M: 0699/17101718

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ulrike Kranz

kaernten@proges.at

www.proges.at



„PROGES – wir schaffen Gesundheit“ ist ein österreichischer Gesundheitsdienstleister mit Hauptsitz in Linz und langjähriger Erfahrung in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie sowie Aus- und Weiterbildung. Mit Angeboten wie beispielsweise der Zahngesundheitsförderung ist PROGES in mehreren Bundesländern vertreten.

Im Auftrag des Vereins Gesundheitsland Kärnten und durch die Finanzierung der Kärntner Landesregierung, der Österreichischen Gesundheitskasse und weiterer Sozialversicherungsträger wird die PROGES Zahngesundheitsförderung seit 2004 auch in Kärnten durchgeführt.

Zwei Mal pro Jahr besuchen Zahngesundheitsexpert:innen unter dem Motto „Gesunde Zähne - wir schaffen das“ rund 280 Kärntner Kindergärten und erarbeiten so mit rund 14.400 Kindern das Wissen um die Erhaltung der Zahngesundheit. Zusätzlich werden Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagog:innen im Rahmen von Informationsveranstaltungen über Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Zahngesundheit informiert und aufgeklärt.

ZAHNGESUNDHEITSFÖRDERUNG IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Kindergartenkinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren und deren Eltern

Inhalt:

Basierend auf 6 unterschiedlichen Bildungseinheiten, die inhaltlich sowie methodisch aufeinander aufbauen, erarbeiten die Zahngesundheitsexpert:innen mit den Kindern gemeinsam alle wesentlichen Themen die zur Gesunderhaltung der Zähne beitragen. Am Ende eines jeden Besuches steht das gemeinsame Zähneputzen in Kleingruppen am Programm. Die Kinder erhalten bei jedem Besuch eine neue und hochwertige Zahnbürste, Mal- und Arbeitsblätter sowie Informationen für die Eltern.



Ziel(e):

- Aufbau und Stärkung der allgemeinen Gesundheitskompetenz
- Aufbau einer positiv-emotionalen Beziehung zum Mundbereich, vor allem zu den Zähnen
- Motivation zu aktiver Zahnprophylaxe und gesunder Ernährung

Dauer: Jede Teilgruppe (max. 15 Kinder) wird für 1,5 Stunden betreut.

Methoden: Offene Unterrichtsformen, Einsatz zahlreicher Materialien

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch Land Kärnten und Sozialversicherungsträger) entstehen für elementar-pädagogische Einrichtungen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:

Mag.^a Ulrike Kranz
T: 05/7720 – 190
kaernten@proges.at
www.proges.at

INFOVERANSTALTUNG „GESUNDE ZÄHNE – WIR SCHAFFEN DAS“

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagog:innen

Inhalt:

Für alle im Rahmen des Programms betreuten Einrichtungen werden Infoveranstaltungen (Infoabende, Info-Tische oder Online-Workshops) für Eltern und Pädagog:innen angeboten.

Folgende Themen können dabei behandelt werden: Einblick in die Arbeitsweise mit den Kindern; Warum ist Zahngesundheit überhaupt wichtig; Kariesentstehung und Vorsorge; Bedeutung des Speichels und Erklärung der Stephankurve; Das Nachputzen der Kinderzähne und Tipps dazu; Ernährung und versteckter Zucker; Zahngesundheit und Vorsorge von „0“ bis ins hohe Alter; Der Zahnwechsel und die Rolle der 6er Zähne; Zahnhalteapparaterkrankungen und Vorsorge; Der Besuch beim Zahnarzt, Mundhygiene und Versiegelung; Demonstration der Mundhygieneutensilien und der Zahnputztechnik.

Ziel(e):

- Vermittlung der Grundlagen zur Mund- und Zahngesundheit / Prävention
- Unterstützung der Kinder bei der aktiven Zahnprophylaxe / pädagogische Tipps
- Motivation zur aktiven Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Pädago:innen

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden mit anschließender offener Gesprächsrunde

Methoden: In Form von Informationsveranstaltungen (Infoabende, Vorträge, Infotische, (Online-) Workshops), durchgeführt von Proges-Zahngesundheitsexpert:innen

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch Land Kärnten und Sozialversicherungsträger) entstehen für elementarpädagogische Einrichtungen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:

Mag.^a Ulrike Kranz
T: 05/7720 – 190
kaernten@proges.at
www.proges.at

MULTIPLIKATORINNEN-WORKSHOP „GESUNDE ZÄHNE – WIR SCHAFFEN DAS“

Zielgruppe: Pädagog:innen, Helfer:innen und Stützkräfte der elementarpädagogischen Einrichtungen

Inhalt:

Grundlagen der Zahngesundheit (Zahnaufbau, Kariesentstehung, Grundregeln für gesunde Zähne)

Wie gestalten wir die Zahnprophylaxe im Kindergarten?

Die Bedeutung der Mund- und Zahngesundheit im Kindergarten

Gemeinsame Entwicklung und Diskussion von spielerischen Maßnahmen im Kindergartenalltag

Erfahrungs- und Ideenaustausch

Ziel(e):

- Vermittlung der Grundlagen zur Mund- und Zahngesundheit / Prävention
- Motivation zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Zahngesundheitsexpert:innen
- Gemeinsame Entwicklung von Ideen und leicht umsetzbaren Maßnahmen zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit im Kindergartenalltag

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden mit anschließender offener Gesprächsrunde

Methoden: Online-Workshop via Zoom (Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebestätigung)

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch Land Kärnten und Sozialversicherungsträger) entstehen für elementarpädagogische Einrichtungen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:

Mag.^a Ulrike Kranz

T: 05/7720 – 190

kaernten@proges.at

www.proges.at

PROJEKTGRUPPE FRAUEN

Internationales Kommunikationszentrum
Radezkystraße 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463/502338 oder M: 0660/6328173

Ansprechpartnerin: Mag.^a Melanie Bürger

office@projektgruppe-frauen.at

www.projektgruppe-frauen.at



Wir sind eine parteiunabhängige und überkonfessionelle Einrichtung. Internationales Kommunikationszentrum, Erwachsenenbildungseinrichtung. Gegründet 1984

Unsere Ziele sind: Stärkung der Frau in ihren familiären, gesellschaftlichen und beruflichen Positionen. Bewusstmachung von Vorurteilen und Zuschreibungen in Bezug auf interkulturelle Vielfalt / Diversität. Wir arbeiten mit Frauen aus aller Welt und ihren Angehörigen.

Wir bieten: Weiterbildung für den persönlichkeitsbildenden und beruflichen Bereich, Kulturvermittlung, Netzwerkarbeit, Training on Job, Integrationsmaßnahmen für Frauen mit Migrationshintergrund, Veranstaltungen und Projekte wie:

- Kommunikationskultur - Interkultureller Austausch und Vernetzung
- „Frauen.Sprach.Raum. Ein Bildungsjahr für Frauen.“
- Veranstaltungsreihen zu Kommunikationskultur (Internationale Eltern-Kind-Gruppe, Internationales LiteraturFrühstück, Ohne Grenze über die Grenze, XENIA – Netzwerk von Frauen aus aller Welt, Infopool - Beratung Übersetzungen)
- Integrationsprojekt St. Ruprecht / Morogasse, Integrationsmaßnahmen für Eltern und deren Kinder
- Deutsch als Fremdsprache, ÖIF zertifiziert seit 2006:

INTERNATIONALE ELTERN-KIND GRUPPE

Zielgruppe: Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder (Kleinkinder)

Inhalt:

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kulturaustausch, Vernetzung, Elternbildung und Prävention.

Ziel(e):

- Der sozialen Isolation von Kindern und Eltern entgegenwirken
- Erziehungskompetenzen der Eltern stärken
- Lernprozesse von Kindern fördern
- Einen vertrauten Ort schaffen

Dauer: pro Termin 90 Minuten

Methoden:

mit unterschiedlichsten Methoden werden den Eltern bzw. den Kindern Inhalte nähergebracht. Es gibt Vorträge, Gruppenarbeiten und interaktive Übungen. Handlungsorientierte Methoden stehen im Mittelpunkt.

Kosten: kostenlos

Kontakt:

Mag.^a Melanie Bürger

M: 0660/6328173

office@projektgruppe-frauen.at

www.projektgruppe-frauen.at

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN

Mag.^a (FH) Christiane Hintermann

Gröflacherweg 1/4

9521 Treffen am Ossiacher See

M: 0650/781 75 12

office@sexualpaedagogik-kaernten.at

www.sexualpaedagogik-kaernten.at



Sie sind auf der Suche nach qualitätsvollen sexualpädagogischen Workshops für Ihre Schule oder Jugendeinrichtung? Sie möchten sich sexualpädagogisch weiterbilden? Sie planen einen Elternabend zum Thema Sexualerziehung?

Mit Sexualpädagogik Kärnten biete ich Ihnen diese maßgeschneiderten sexualpädagogischen Angebote. Als Sexualpädagogin und klinische Sexologin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung als Referentin rund um das Thema Sexualität und Gesundheit arbeite ich authentisch, fachkundig und einfühlsam mit unterschiedlichen Zielgruppen. In meinem sexualpädagogischen Tun orientiere ich mich an den Standards für Sexualerziehung der Weltgesundheitsorganisation.

Die Arbeitsschwerpunkte von Sexualpädagogik Kärnten sind neben vielfältigen sexualpädagogischen Workshops für Kinder und Jugendliche und der Elternarbeit auch Fortbildungsangebote für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit rund um kindliche Sexualerziehung, interkulturelle Sexualpädagogik, Sexualität und Behinderung und sexuelle Bildung.

Der Mensch ist ein sexuelles Wesen von Anfang an. Sexualpädagogik Kärnten hat es sich zur Aufgabe gemacht in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, diesen so wesentlichen Aspekt unseres Seins zu achten, einen gesunden Entwicklungsprozess zu unterstützen, die Vielfalt seiner Ausprägungen zu respektieren und sexuelle Bildung nachhaltig zu fördern.

KINDLICHE SEXUALENTWICKLUNG UND -ERZIEHUNG FÜR FACHKRÄFTE DER KINDER UND JUGENDARBEIT

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

Kenntnisse zur kindlichen Sexualentwicklung (0 bis 6 J.), Umgang mit „Doktorspielen“, geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Mädchen und Burschen, „Von Bienchen und Blümchen“ – mit Kindern über Sexualität sprechen, Fallbeispiele aus der Praxis

Ziel(e):

- Wissen um kindliche Sexualentwicklung vertiefen
- Erweiterung der Handlungskompetenzen im Umgang mit sexualpädagogischen Themen
- Erarbeitung konkreter Tipps und Tricks für die Betreuung und die Elternarbeit

Dauer: Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:

- Fachliche Inputs
- Sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 100 € pro Unterrichtseinheit (60min) zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:

Mag.^a (FH) Christiane Hintermann

M: 0650/7817512

office@sexualpädagogik-kärnten.at

www.sexualpädagogik-kärnten.at

ACHTSAM BEGLEITEN VON ANFANG AN – ELTERNABEND RUND UM SEXUALERZIEHUNG VON 0 BIS 6 JAHREN

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte

Inhalt:

Kindliche Sexualentwicklung von 0 bis 6 Jahren, Umgang mit „Doktorspielen“, mit Kindern über Körper, Gefühle, Intimität und Grenzen sprechen, präventive Erziehungsbotschaften um Kinder zu stärken, auf kindliche Fragen reagieren: „Wie kommen die Babys in den Bauch?“, hilfreiche Tipps und Tricks für eine achtsam begleitete Sexualerziehung

Ziel(e):

- Erweiterung der Kenntnisse zur Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von hilfreichen "Tipps und Tricks" für die elterliche Sexualerziehung

Dauer: Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:

- Fachliche Inputs
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 100 € pro Unterrichtseinheit (60min) zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:

Mag.^a (FH) Christiane Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

SPORTUNION KÄRNTEN

Wilsonstraße 25

9020 Klagenfurt am Wörthersee

M: 0676/84 55 58 830

www.sportunion-kaernten.at

Die SPORTUNION Kärnten ist einer der drei Breitensportdachverbände mit rund 50.000 Mitgliedern in über 450 Kärntner Vereinen.

Im Mittelpunkt der Verbandsarbeit stehen die Vereine. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen. Wir fördern den Leistungssport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden. Zur Förderung des Fitness- und Gesundheitssports motivieren wir unsere Vereine ein umfangreiches Angebot anzubieten, das mit dem Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein ausgezeichnet wird.

Über unsere Projekte in den Bereichen Kinder- und Jugendsport, Fitness- und Gesundheitssport und Integration versuchen wir an den verschiedensten Settings Bewegung zu leben. Um die Qualität in den Sportvereinen zu sichern und hochzuhalten, haben wir mit der SPORTUNION Akademie ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm, das zum Mitmachen einlädt.

KINDER GESUND BEWEGEN 2.0 MIT UGOTCHI

Zielgruppe: Kindergartenkinder, Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

Die Vision des österreichweiten Förderprogramms ist es, einen Beitrag zur gesundheitsorientierten Bewegungsförderung von Kindern zu leisten und die Entwicklung des organisierten Sports in Österreich zu unterstützen. Über polysportive Bewegungsimpulse sollen den Kindern Spaß und Freude am Sport vermittelt werden. Idealerweise finden viele der Kinder über die Einheiten in der Schule bzw. im Kindergarten einen Zugang zu ihrem lokalen Sportverein.



Ziel(e):

- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität
- Bewegung und Sport ist integraler Bestandteil des Alltags in Kindergärten
- Pädagoginnen und Pädagogen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

Dauer: 50 Minuten pro Einheit

Methoden:

- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

Kosten: 60 € für eine Bewegungseinheit à 50 Minuten (1 Betreuer)

Kontakt:

Mag.^a(FH) Eva-Maria Britzmann

M: 0676/84 55 58 830

www.sportunion-kaernten.at

SAFERINTERNET.AT

Ungargasse 64-66/3/404

1030 Wien

T: +43 1 5952112

office@saferinternet.at

www.saferinternet.at

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Die Initiative wird von der Europäischen Union (Fazilität „Connecting Europe“) im Rahmen des Programms CEF Telecom/Safer Internet umgesetzt.

Saferinternet.at bildet gemeinsam mit der Stopline (Meldestelle gegen Kinderpornografie und nationalsozialistische Wiederbetätigung) und 147 Rat auf Draht (Telefonhilfe für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen) das „Safer Internet Centre Austria“. Es ist der österreichische Partner im Safer Internet Netzwerk der EU (Insafe).

KOOPERATIONSPARTNER von Saferinternet.at in Kärnten ist **4everyoung.at** (nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 156)

4EVERYOUNG.AT

Feschnigstraße 78
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T:0463/48 12 87
office@4everyoung.at
www.4everyoung.at



4everyoung.at, gegründet 1999, ist eine rein gemeinnützige Organisation. Seit 2001 führen wir im Auftrag von AMS und Land Kärnten gemeinnützige Beschäftigungsprojekte und Arbeitstrainings für arbeitssuchende Personen durch. In diesen Jahren haben mehr als 900 Personen in unseren Projekten gearbeitet. Arbeit und das damit einhergehende Einkommen ist die nachhaltigste Form der Armutsbekämpfung! Mit unseren Projekten werden Armut bekämpft, die Umwelt nachhaltig entlastet und Arbeitsplätze geschaffen.

Unsere Kundinnen und Kunden kommen zu uns, wenn sie Leistungen in folgenden Bereichen in Anspruch nehmen wollen: EDV Hard- und Software, EDV Technik, EDV-Training, Programmierung, Web-Design, Mediendesign, Kinderkurse in den Sommerferien, SaferInternetworkshops, Nähwerkstätte, Taschenwerkstätte, Kreativwerkstatt, Hilfsdienstleistungen.

Im Rahmen von A1 und Saferinternetworkshops schulen wir Kinder und Jugendliche, Eltern, pädagogische Kräfte und Interessierte im Bereich sicherer Umgang mit Internet und Handy.

Unsere Dienstleistungen und Produkte finden Sie auch im Internet unter www.4everyoung.at und www.gutedinge.at

HANDBUCH SAFER INTERNET IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

Das Handbuch Safer Internet im Kindergarten für die Aus- und Weiterbildung von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen beinhaltet Informationen, Tipps und Links zu den wichtigsten „Safer Internet“-Themen im Kindergartenalter mit konkreten Übungsvorschlägen und schneidet auch das Thema der entsprechenden Medienerziehung in der Familie an.

Ziel(e):

- Aufklärung über neue Medien und den sicheren Umgang damit
- Medienerziehung

Methoden:

- Handbuch zum Selbststudium

Kosten: kostenlos zum Download auf saferinternet.at

Zusatzmaterial:

zusätzliches Material zur Gestaltung von Elternabenden, zur Elterninformation oder zur Bearbeitung des Themas mit den Kindergartenkindern steht ebenfalls auf saferinternet.at zum Download zur Verfügung.

Kontakt:

saferinternet.at

T: +43 1 5952112

office@saferinternet.at

www.saferinternet.at

WORKSHOP SAFER INTERNET IM KINDERGARTEN

Zielgruppe: Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

Inhalt:

Oft wissen bereits Kleinkinder, wie man am Smartphone „wischen“ muss, um zur Lieblings-App zu gelangen oder zum nächsten Video zu springen. Kommen die Kinder in den Kindergarten, sind digitale Geräte häufig bereits fixer Bestandteil ihres Alltags – nicht zuletzt, weil sie ihre Eltern oder Geschwister dabei beobachten, wie diese im Internet surfen oder spielen. Umso früher man die Kinder bewusst bei der Mediennutzung begleitet und unterstützt, desto besser kann man sie auf die Herausforderungen, die digitale Medien zwangsläufig mit sich bringen, vorbereiten.

Ziel(e):

- Aufklärung über neue Medien und den sicheren Umgang damit
- Tipps für die Medienerziehung

Dauer: nach Vereinbarung, je nach Themenbereich

Methoden:

- Workshop mit Vortrag und Austausch

Kosten: nach Rücksprache

Kontakt:

4everyoung.at für saferinternet.at

Kristijan Rehsmann

T:0463/48 12 87

office@4everyoung.at

www.saferinternet.at

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE NACH ZIELGRUPPEN

ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) Seite 20

Kindergartenmedien Seite 21

Aktionen und Projekte Seite 23

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN Seite 24

Fit und locker mit Hopsi Hopper Seite 25

ASVÖ KÄRNTEN Seite 26

Kinder gesund bewegen 2.0 Seite 27

JUGENDROTKREUZ – LANDESSTELLE KÄRNTEN Seite 33

ROKO mit dem Roten Kreuz Seite 35

#HUMANITY – Zivilcourage und Werte Seite 37

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND Seite 38

Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten Seite 39

KINDER UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN (KiJA) Seite 40

Juhuu- Rechte hast auch du Seite 41

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN Seite 45

Seminarbäuerinnen im Kindergarten Seite 46

Schule am Bauernhof Seite 47

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG – EINSATZSTELLE KLAGENFURT Seite 53

Schwimmabzeichen Frühschwimmer Seite 54

PROGES Seite 63

Zahngesundheitsförderung im Kindergarten Seite 64

SPORTUNION KÄRNTEN Seite 72

Kinder gesund bewegen 2.0 mit UGOTCHI Seite 73

ANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE IN ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) Seite 20

Kindergartenmedien Seite 21

Informationen im Rahmen von Kindergartenbesuchen Seite 22

Aktionen und Projekte Seite 23

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN Seite 28

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten Seite 29

FACHSTELLE FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG IM KÄRNTER KINDERSCHUTZ Seite 30

Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen Seite 31

IBB – INSTITUT FÜR BILDUNG UND BERATUNG Seite 32

JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN Seite 33

Freunde Programm Seite 34

Sichererer Kindergarten Seite 36

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT DES LANDES KÄRNTEN Seite 40

Schutz und Partizipation durch Kinderrechte Seite 42

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI Seite 43

Kindliche Sexualität zwischen gesunder Entwicklung und Grenzverletzung Seite 44

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE KÄRNTEN (ÖGK) Seite 48

REVAN Angebot für Berufsgruppen Seite 51

REVAN Angebot für Ausbildungsstätten Seite 52

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE Seite 55**PRÄVENTION UND SUCHTKOORDINATION DES LANDES KÄRNTEN** Seite 56

„Acht Sachen die Erziehung stark machen“ - Handbuch für Pädagoginnen und Pädagogen Seite 57

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 59

Zertifizierung „Gesunde Küche“ Seite 60

„Hör auf Lärm“ Seite 61

Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ Seite 62

PROGES Seite 63

Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 65

Multiplikator:innenschulung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 66

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 69

Kindliche Sexualentwicklung und –Erziehung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit Seite 70

SAFERINTERNET. AT / 4EVERYOUNG.AT SEITE 74/ 75

Handbuch safer Internet im Kindergarten Seite 76

Workshop Safer Internet im Kindergarten Seite 77

ANGEBOTE FÜR ELTERN, ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND INTERESSIERTE

Österreichische Gesundheitskasse Kärnten (ÖGK) Seite 48

REVAN Ernährungsworkshops für Eltern und Erziehungsberechtigte Seite 49

REVAN Ernährungstreffs (-Vorträge) für Eltern und Erziehungsberechtigte Seite 50

PRÄVENTION UND SUCHTKOORDINATION DES LANDES KÄRNTEN Seite 56

„Acht Sachen die Erziehung stark machen“ – Elternabend Seite 58

PROGES Seite 63

Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 65

PROJEKTGRUPPE FRAUEN Seite 67

Internationale Eltern-Kind Gruppe Seite 68

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 69

Achtsam begleiten von Anfang an – Elternabend rund um Sexualerziehung von 0 bis 6 Jahren Seite 71

WEITERE NETZWERKPARTNERINNEN UND NETZWERKPARTNER DER PLATTFORM PRÄVENTION

- *aids-Hilfe Kärnten*
- *Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*
- *Belladonna Frauen- und Familienberatung Kärnten*
- *Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten*
- *Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*
- *BVAEB – Landesstelle für Kärnten*
- *Capless Institute*
- *Caritas Männerberatung*
- *Caritas Suchtberatung*
- *Creative Adventture*
- *Dance Industry*
- *EqualiZ*
- *Extremismusberatung*

- *First Love Ambulanz Klinikum Klagenfurt am Wörthersee*
- *Frauengesundheitszentrum Kärnten*
- *Jugendforum Mozarthof*
- *Jugendzentrum Youth Point Don Bosco*
- *Jugendzentrum Youth Point St. Ruprecht*
- *Katholisches Familienwerk*
- *Neue Bühne Villach*
- *Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention*
- *Polizei Kärnten*
- *Praxis für Supervision und Achtsamkeit*
- *Schulpsychologie und schulärztlicher Dienst Bildungsdirektion Kärnten*
- *Schulsozialarbeit Kärnten*
- *SOPÄD Berufsschulen Kärnten*
- *Streetwork der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*
- *Suchtberatung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*

Nähere Informationen zu den Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern und deren Angeboten finden Sie in der Broschüre der Plattform Prävention für die Zielgruppe der 6 bis 18-Jährigen oder telefonisch unter 0463-537-5487.

Koordination und nähere Informationen

Mag.^a Barbara Schreier

Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Bahnhofstraße 35

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463-537-5487

plattformpraevention@klagenfurt.at

